



Informationen zur Neufassung unserer Rhythmisierung in den Klassen 1 bis 4

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

fast ein ganzes Schuljahr hat es in Anspruch genommen, um die Rhythmisierung, also den Tagesablauf unserer Schule neu zu fassen.

Der pandemiegerechte Schulalltag als Experimentierfeld einer Neufassung

In den beiden zurückliegenden Corona-Jahren mussten wir, wie Sie wissen, immer wieder recht kurzfristige Veränderungen am Schulalltag vornehmen. Das war anstrengend und oft auch sehr unpraktisch – für alle Beteiligten! Allerdings stellte sich dabei auch manche notgedrungene, coronabedingte Veränderung als durchaus zukunftsfähig heraus.

Die neue Idee: Entkopplung der Primar- und Sekundarstufe

Hierzu gehört vor allem die versetzte Anfangs- und Schlusszeit sowie die versetzten Pausen in der Primarstufe (Klassen 1 bis 4) und der Sekundarstufe (Klassen 5 bis 10): Wir sind in den vergangenen Jahren in beiden Stufen so stark gewachsen, dass sich – würden wir einfach alle Schüler*innen zur gleichen Zeit auf den Schulhof schicken – alle gegenseitig auf den Füßen herumstehen, wenn nicht gar umrennen würden.

Die neue Herausforderung: Lärm auf dem Pausenhof

Die Minimierung der Begegnungen zwischen der Primar- und Sekundarstufe auf dem Schulhof hat im vergangenen Jahr jedoch dazu geführt, dass es viele Phasen gab, in denen es auf dem Schulhof recht laut war: Fragt man die Sekundarschüler*innen, so waren es die „Kleinen“, die pausenlos auf dem Schulhof Fangen spielten – fragt man hingegen die Primarschüler*innen, so waren es die „Großen“, die ständig auf dem Schulhof gekickt haben. Nun, beide Wahrnehmungen sind zusammengenommen nicht ganz falsch;-)

Ein gelungener Kompromiss

Dies haben wir zum Anlass genommen, einen Kompromiss zu erarbeiten, mit dem wir einerseits die Begegnungen minimieren, andererseits aber auch die Pausenlärmfenster für die im Schulhaus sich befindenden Schüler*innen von 45 auf 15 min pro Tag reduzieren konnten.

Unser Schulalltag – in seiner (ziemlich) besten Version

Das ist uns, im Austausch und in der Diskussion mit allen Gremien (Gesamtlehrerkonferenz, Elternbeirat, Schulkonferenz), am Ende auch recht gut gelungen. Im Anhang finden Sie nochmals das Ergebnis unserer zahllosen Diskussionen, Anpassungen, Verwerfungen und Beschlüsse: Unser Schultag, in seiner – nun, sagen wir mal, immerhin schon ziemlich besten Version!

Erklärvideo

Unter dem folgenden Link in dieser E-Mail finden Sie zudem auch ein Video, in dem Sie und Ihre Kinder sich die Besonderheiten unseres Schulalltages noch einmal in aller Ausführlichkeit erklären lassen können. Sie finden zudem den Erklärtext als pdf-Dokument im Anhang.



Vorübergehende Entlastung Ihrer Terminplanung in den Klassen 2 bis 4

Das lange und gründliche Hirnen und Debattieren hat dazu geführt, dass die endgültige Fassung erst recht spät bei Ihnen angekommen ist.

Dies könnte unter Umständen dazu führen, dass Sie angesichts der (leicht) angepassten Beginn- und Schlusszeiten des Unterrichts ein punktuelles Betreuungsproblem bekommen – gemeint sind die Tage, an denen die Schüler*innen der Klassenstufen 3 und 4 nach der alten Rhythmisierung bereits um 7.30 Uhr Schulbeginn hatten, nun aber die Schule erst um 7.45 Uhr beginnt. Ein ähnliches Problem könnte sich für die künftigen Zweitklässler*innen ergeben: Hier wird die Schule nun zwar täglich um 7.45 beginnen, jedoch bereits um 12.25 Uhr enden. Ein späterer Schulbeginn (also zur zweiten Stunde) ist nicht möglich, da wir hier an die gesetzlichen Vorgaben der verlässlichen Grundschule gebunden sind.

Für viele Familien werden diese „paar Minuten“ voraussichtlich kein großes Problem darstellen. – Viele Kinder sind ohnehin in der Betreuung der Stadt angemeldet. – Sollte sich bei Ihnen hierdurch jedoch ein Betreuungseingpass ergeben, bieten wir Ihnen bis zu den Weihnachtsferien an, Ihre Kinder von 7.30 bis 7.45 Uhr bzw. von 12.25 bis 12.45 an der Schule zu beaufsichtigen. Diesen Service haben wir uns für Sie ausgedacht, weil wir wissen, dass manchmal vermeintlich kleine Änderungen in der Schule zu großem Stress zu Hause führen können.

Mit unserer Regelung haben Sie jetzt noch ein halbes Jahr Zeit, um eine gute Lösung für diese Zeitfenster zu finden.

Bitte beachten Sie: Dieser Übergangs-Service gilt nur für die Klassen 2 bis 4 in den oben genannten Zeiträumen. Wir bitten zudem um Verständnis, dass er nur für jene Schüler*innen gilt, die nicht ohnehin bereits in der Kernzeitbetreuung der Stadt Bretten angemeldet sind. Falls Sie unseren vorübergehenden Betreuungsservice in Anspruch nehmen möchten, finden Sie auf der folgenden Seite noch einige Informationen.

Es grüßen Sie, mit den besten Wünschen zum Ferienstart

Dr. Wolfgang Halbeis
Schulleiter

Sandra Lamberger-Glaser
Konrektorin

sowie das gesamte Team der Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule Bretten

PS: Ein Info-Video zur Anmeldung für die Betreuung der Stadt Bretten erhalten Sie unter:

<https://gms-bretten.edupage.org/a/neu-bei-uns?eqa=dGV4dD10ZXh0L3RleHQ5JnN1YnBhZ2U9MA%3D%3D>



Buchung des vorübergehenden Betreuungsservices

Falls Sie unseren vorübergehenden Betreuungsservice in Anspruch nehmen möchten, bitten wir Sie, uns bis zum 5. September 2022 eine Mail zu schreiben; Betreff: Betreuungsservice Klassen 2 bis 4

Bitte nennen Sie uns hierzu den Namen und die Klasse Ihres Kindes (z.B. 4c) sowie die Wochentage, an denen Sie Betreuung benötigen. Außerdem bitten wir Sie, uns mitzuteilen, bis wann Sie die Betreuung in Anspruch nehmen möchten (Datum des letzten Betreuungstages).

Bitte schreiben Sie uns nur, wenn Sie die Betreuung in Anspruch nehmen möchten.

Sie erhalten dann bis 9. September 2022 eine Bestätigung per Mail. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass spätere Anmeldungen aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden können. Ebenso sind spontane tageweise An- und Abmeldungen leider nicht möglich.

Hier eine Vorlage für Ihre Mail an schulleitung@gms-bretten.de

Betreff: Betreuungsservice Klassen 2 bis 4

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit melden wir unsere Tochter / unseren Sohn _____, Klasse _____ verbindlich für den vorübergehenden Betreuungsservice an, der bis zu den Weihnachtsferien im Schuljahr 2022/23 von der Schule angeboten wird.

Wir nutzen den Betreuungsservice bis einschließlich dd.mm.jjjj (Datum des letzten in Anspruch genommenen Betreuungstages), und zwar an folgenden Tagen:

12.25 bis 12.45 Uhr (nur für Klassenstufe 2)

Montags
Dienstags
Mittwochs
Donnerstags
Freitags

(bitte alle Tage herauslöschen, die nicht benötigt werden).

7.30 bis 7.45 Uhr (nur für Klassenstufe 3 und 4)

Montags
Dienstags
Mittwochs
Donnerstags
Freitags

(bitte alle Tage herauslöschen, die nicht benötigt werden).

Wir sind uns bewusst, dass spontane tageweise An- und Abmeldungen aus organisatorischen Gründen nicht möglich sind.

Mit freundlichen Grüßen

Vorname Name d. Erziehungsberechtigten



Johann-Peter-Hebel
GEMEINSCHAFTSSCHULE BRETTEN